Gesprächsverlauf I,6

**Sinnabschnitt 1**

*Gespräch zwischen Marinelli und Prinz über die Gräfin Orsina*

> Marinelli initiiert das Gespräch mit einer höflichen Anrede und Entschuldigung

> Prinz weist auf seine schlechte Stimmung hin (🡪 Vorgeschichte I,1 erklären!), stellt im Anschluss eine Frage nach Neuigkeiten in der Stadt

> Marinelli lenkt das Gespräch auf die Gräfin Orsina, legt ihre Bedenken offen, dass der Prinz eine andere Frau lieben könnte; zeigt mit seinen Erläuterungen auf, dass die Gräfin den Prinzen offenbar wirklich liebt

> Prinz äußert, dass er angesichts seiner bevorstehenden Heirat keine Affäre offiziell haben darf; „sein Herz ist Opfer eines Staatsinteresses“

**Sinnabschnitt 2**

Marinelli berichtet dem Prinzen von der Heirat des Grafen Appiani mit Emilia Galotti

> Prinz fragt nach Neuigkeiten

> Marinelli berichtet von der Hochzeit des Grafen Appiani 🡪 Geringschätzung, u.a. bewertet er die Hochzeit mit einer Bürgerlichen als schlechte Verbindung für den Grafen

> Prinz sieht dies anders: zeigt sich offen/wohlwollend gegenüber dem Grafen – wünscht sich diesen an den Hof zu holen; gleichzeitig zeigt er Ablehnung gegenüber dem Hofzeremoniell (Langeweile!)

**Sinnabschnitt 3**

> Marinelli nennt den Namen der Braut

> der Prinz ist fassungslos und versucht, die Aussage von Marinelli anzuzweifeln, indem er ständig nach Emilia fragt und versucht, mittels von Informationen, zu „entlarven“, dass es nicht „die besagte Emilia Galotti“ ist

> Marinelli beharrt darauf, dass es sich um Emilia Galotti handelt

> Daraufhin sieht der Prinz keinen Sinn mehr in seinem Leben und äußert den Wunsch, zu sterben

**Sinnabschnitt 4**

> Marinelli erkundigt sich nach dem Wohl des Prinzen

> Prinz unterstellt Marinelli, ein „Intrigant“ zu sein und gesteht, dass er Emilia Galotti liebt

> Marinelli reagiert sehr erstaunt darüber

> Der Prinz „erfasst“, dass er Marinelli etwas gestanden hat, was er ihm vielleicht hätte nicht gestehen sollen 🡪 hat ihn damit zu einem engen Vertrauten gemacht

**Sinnabschnitt 5**

> Prinz bittet Marinelli um Hilfe: „Retten sie mich!“

> Erster Vorschlag Marinellis (Emilia heiratet und er macht sie als Gräfin Appiani zu seiner Mätresse) wird vom Prinzen abgelehnt

> Zweiter Vorschlag: die Hochzeit verhindern 🡪 Marinelli macht allerdings nur Andeutungen, dass er dem Prinzen behilflich sein will, ihm Emilia „noch heute“ zu beschaffen bzw. die Hochzeit abzuwenden, äußert aber nicht, wie … 🡪 nutzt die Verzweiflung des Prinzen aus!

> Marinelli fordert diesbezüglich „freie Hand“

> Der Prinz gewährt ihm dies.

> Marinelli schlägt dem Prinzen vor, Appiani als Gesandten nach Massa zu schicken. Dazu „befiehlt“ er dem Prinzen, nach Dosalo (Lustschloss) zu fahren und Appiani dort zu empfangen, den er zu ihm bringen möchte

> Der Prinz geht auf seinen Vorschlag ein.

**GESPRÄCHSVERLAUF**

Im Laufe des Gesprächs öffnet sich der Prinz gegenüber Marinelli und legt ihm als „Vertrauten“ seine Gedanken und Gefühle dar.

Marinelli bewilligt alles, lässt ihn zu Wort kommen bzw. nutzt die Verzweiflung aus.

Beziehungsverhältnis hat sich geändert:

> zu Beginn höflich, zuvorkommend, unterwürfig

> am Ende dominiert Marinelli das Gespräch 🡪 erteilt dem Prinzen am Ende Befehle, auf die der Prinz auch eingeht